

Press release**Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften
Medizin - Kommunikation**

08/23/2005

<http://idw-online.de/en/news124983>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national**Dt. Ges. f. Senologie: Einladung zur Pressekonferenz anlässlich der
Dreiländertagung 2005**

Neue Strategien gegen Brustkrebs: Wie hoch sind Nutzen und Risiken? Einladung zur Kongress-Pressekonferenz anlässlich der Gemeinsamen Jahrestagung der Österreichischen, Schweizerischen und Deutschen Gesellschaften für Senologie Donnerstag, 8. September 2005, 11.00 bis 12.00 Uhr; Ort: Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart; Raum: VIP-Raum, Turm A, 1. OG Auf der Dreiländertagung der Gesellschaften in Stuttgart treffen sich Wissenschaftler und Ärzte verschiedener Fachrichtungen, um über neue Diagnose- und Therapiekonzepte bei Erkrankungen der weiblichen Brust zu diskutieren. Je stärker sich Erfahrung und Wissen der verschiedenen Länder miteinander vernetzen, umso größer sind die Fortschritte in der Behandlung der an Brustkrebs erkrankten Frau. In einer Pressekonferenz diskutieren Experten über aktuelle Fortschritte in Klinik und Praxis. Schwerpunkthemen sind dabei beispielsweise neue Techniken auf dem Gebiet der Früherkennung und Risiken und Nutzen der Hormontherapie bei Brustkrebs.

Zur Pressekonferenz am Donnerstag, den 8. September 2005, von 11.00 bis 12.00 Uhr, laden wir Sie als Vertreter der Medien herzlich ein. Unabhängig davon haben Sie die Möglichkeit, sämtliche Vorträge des Kongresses zu besuchen. Beiliegend finden Sie eine Übersicht zu Themen und Referenten. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme auf dem Antwortfax. Bei Fragen zu Gesprächspartnern oder Terminen erreichen Sie uns telefonisch unter: 0711 / 89 31 163. Ich freue mich auf interessante Gespräche mit Ihnen in Stuttgart.

Mit freundlichen Grüßen,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Gesellschaft für Senologie

Silke Jakobi

Themen und Referenten der Kongress-Pressekonferenz anlässlich der Dreiländertagung 2005 in Stuttgart

Neue Strategien gegen Brustkrebs: Wie hoch sind Nutzen und Risiken?

Donnerstag, den 8. September 2005, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort: Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart;
Raum: VIP-Raum, Turm A, 1. OG

Themen und Referenten

- Brusterhaltende Therapieverfahren: Status quo und rekonstruktiv

- Qualitätssicherung durch Brustzentren

Professor Dr. med. Diethelm Wallwiener, 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Senologie, Geschäftsführender Direktor der Universitäts-Frauenklinik Tübingen

- Target Therapien

Professor Dr. med. Walter Jonat, Tagungspräsident der Deutschen Gesellschaft für Senologie, Klinikdirektor des Universitätsklinikums Kiel

- Intraoperative Radiotherapie (IORT): Nutzen für die Patientin

Hofrat Prim. Prof. Dr. Christian Menzel, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Senologie, Vorstand Universitätsklinik für Spezielle Gynäkologie - Brustzentrum Salzburg

- Hormontherapie bei Brustkrebs: Risiken und Nutzen

- Highlights des Kongresses

Professor Dr. Beat Thürlimann, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie, Leitender Arzt, Senologie-Zentrum Ostschweiz, Departement Innere Medizin, Fachbereich Onkologie, St. Gallen

- Aktueller Stand der Brustkrebsfrüherkennung

Professor Dr. med. Ingrid Schreer, Stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Senologie, Universitäts-Klinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Leiterin Mammazentrum, Kiel

ANTWORTFORMULAR

___Ich werde die Kongress-Pressekonferenz am 8. September 2005 in Stuttgart persönlich besuchen.

___Ich werde die 25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie in Stuttgart persönlich besuchen.

___Bitte informieren Sie mich regelmäßig über aktuelle Themen der Deutschen Gesellschaft für Senologie und der 25. Jahrestagung ___per Post / ___per E-Mail.

___Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir das Informationsmaterial für die Presse.

Name:

Redaktion:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Kontakt für Rückfragen:

Silke Jakobi

Deutsche Gesellschaft für Senologie

Pressestelle

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel: 0711 89 31-163

Fax: 0711 89 31-566

E-Mail: info@medizinkommunikation.org

Internet: www.senologie.org, www.senologiekongress.de